

Verbraucherzentrale Höxter: Hilfe bei Energiefragen und Verbraucherproblemen

Die Verbraucherzentrale im Kreis Höxter bilanziert 2023: 908 Anfragen, überwiegend zu Energieproblemen und rechtlichen Fragen.

Verbraucherberatung als wichtiges Instrument in Krisenzeiten

Im Kreis Höxter hat die mobile und digitale Verbraucherzentrale 2023 einen bedeutenden Beitrag zur Unterstützung der Bürger:innen in Krisenzeiten geleistet. Besonders hervorzuheben ist die immense Anzahl von 908 Anfragen, die größtenteils im Zusammenhang mit der Energiekrise standen. Die Beratungsstelle war in der Lage, auf die dringenden Anliegen der Bevölkerung schnell und effizient zu reagieren und so einen wertvollen Beitrag zur Stabilisierung der Lebensverhältnisse der Ratsuchenden zu leisten.

Vielfältige Themen rund um Verbraucherrechte

Die Anfragen umfassten neben Energieproblemen auch eine Vielzahl anderer Verbraucherangelegenheiten. Ute Delimat, die Leiterin der Beratungsstelle, berichtete von Schwierigkeiten, die Verbraucher:innen mit ungewollten Vertragswechseln und Betrugsversuchen hatten. Ein Beispiel hierfür sind die irreführenden Werbestrategien des Telekommunikationsanbieters 1N Telecom, die für Unklarheiten

sorgten und viele Kunden ungewollt in neue Verträge führten.

Der Einfluss auf die Gemeinschaft

Diese Herausforderungen verdeutlichen die Notwendigkeit eines gut funktionierenden Verbraucherberatungsangebots, besonders in ländlichen Regionen wie dem Kreis Höxter. Landrat Michael Stickeln hebt hervor, wie wichtig die kontinuierliche Erreichbarkeit der Beratungsstelle ist, um den Bürger:innen in aller Hektik der Krisenzeit zur Seite zu stehen. Die Möglichkeiten, rechtliche und wirtschaftliche Unterstützung zu erhalten, stellen für viele Menschen einen entscheidenden Vorteil dar.

Aufklärung und Prävention im Fokus

Der Ansatz der Verbraucherzentrale geht über individuelle Problemlösungen hinaus und setzt stark auf präventive Aufklärung. Im Rahmen von Informationsveranstaltungen wurde über mögliche Gefahren wie Kredite oder das „Buy now – pay later“-Prinzip aufgeklärt, um Verbraucher:innen vor möglichen Fallstricken zu schützen.

Erfolgreiche Rechtsvertretung für Verbraucher:innen

Ein weiteres zentrales Thema war die Unterstützung bei rechtlichen Angelegenheiten. Die Verbraucherschützer:innen setzten sich in 493 Fällen erfolgreich für die berechtigten Ansprüche der Ratsuchenden ein. Dies zeigt, wie wichtig rechtliche Hilfe in Zeiten von Unsicherheiten und finanziellen Belastungen ist.

Verstärkte Präsenz durch Aktionen vor Ort

Neben der individuellen Beratung war die Verbraucherzentrale auch mit verschiedenen Aktionen vor Ort aktiv. So wurden

beispielsweise Aufklärungsarbeiten zu unerlaubten Werbeanrufen und anderen Betrugsmaschen durchgeführt. Ebenfalls bemerkenswert sind die Klimaspaziergänge in Höxter, bei denen umweltbewusste Maßnahmen diskutiert und demonstriert wurden, um den Herausforderungen des Klimawandels zu begegnen.

Kontinuierliche Unterstützung für die Bürger:innen

Die Verbraucherzentrale bleibt auch weiterhin ein unverzichtbarer Anlaufpunkt für die Bürger:innen des Kreises Höxter. Montag bis Freitag ist die Beratungsstelle telefonisch und per E-Mail erreichbar, um sofortige Hilfe anzubieten. Dies ermöglicht es den Menschen vor Ort, schnelle Antworten auf ihre brennendsten Fragen zu erhalten, ohne weite Wege auf sich nehmen zu müssen.

Insgesamt verdeutlicht die Bilanz der Verbraucherzentrale, wie wichtig individuelle Beratung und umfassende Aufklärungsarbeit in einer Zeit sind, in der Verbraucherrechte oft auf dem Spiel stehen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)